

# DRINKS.

## Tullibardine 225 Sauternes Finish 70cl



Scannen, um die Online-  
Version zu besuchen

### Zusatzinformation

|                     |  |
|---------------------|--|
| Artikelnummer       | 700404   |
| Alkoholgehalt       | 43%  |
| Flascheninhalt      | 70cl   |
| Herkunftsland       | Grossbritannien  |
| Region              | Schottland, Highlands  |
| Abfüller            | Tullibardine Distillery Co.,<br>Blackford, Perthshire,<br>Schottland   |
| Marke               | Tullibardine   |
| Typ                 | Single Malt Scotch Whisky  |
| Anwendung           | pur oder für diverse Drinks und<br>Cocktails (z.B. Godfather)  |
| Degustationsnotiz   | in der Nase mit Limetten,<br>Vanille und Haferbrei. Am<br>Gaumen lassen sich Noten von<br>Ananas und Orangenschale<br>ausmachen. |
| Verkehrsbezeichnung | Whisky   |
| Details             | Lagerung in Bourbon-Barrels,<br>Finishing in Sauternes-Fässern   |
| Zutaten             | Ein Zutatenverzeichnis ist nach<br>Art. 16 Abs. 4 der<br>VERORDNUNG (EU) Nr.<br>1169/2011 nicht erforderlich.                    |



### Beschreibung

William Delmé-Evans wandelte im Jahr 1947 eine jahrhundertealte Brauerei am Südrand der schottischen Highlands in eine Whisky-Brennerei um, die fortan unter dem Namen Tullibardine bekannt werden sollte. Whisky und Bier haben mehr gemeinsam, als man denkt, immerhin ähneln sich die allerersten Schritte im Herstellungsprozess sehr. Allerdings durchläuft der Whisky im Gegensatz zum Bier eine zweifache oder dreifache Destillation und lagert danach mindestens drei Jahre lang, oftmals jedoch zehn Jahre oder länger, in ausgewählten Fässern. Das Logo von Tullibardine zeigt die Jahreszahl 1488 unterhalb einer Krone. Wieso? Die Brauerei, aus welcher die Destillerie hervorging, existierte bereits im 15. Jahrhundert, als niemand Geringeres als James IV. von Schottland vorbeischaute, um sich kurz vor seiner Krönung ein Getränk zu gönnen. Der Tullibardine 225 Sauternes Finish hat seine Farbe, sein Aroma und seinen Geschmack zwei Fasstypen zu verdanken: Den ehemals mit Bourbon-Whisky befüllten Barrels aus Amerika und den 225 Liter fassenden Sauternes-Fässern aus Frankreich, in denen der Single Malt die letzten 12 Monate verbrachte. Kaum zu glauben, dass die sich am Gaumen entfaltenden Nuancen von Ananas und Orangenschale tatsächlich von dem alten Holz stammen.